

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

FESTAKT ZUM ENGAGEMENTPREIS PUCHHEIMS PULS

Ehrenamt liegt voll im Trend

Am 4. Mai fand im Puchheimer Rathaus der Festakt zum Engagementpreis „Puchheims Puls“ mit offizieller Preisverleihung statt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte die rund 70 Gäste im festlich hergerichteten Sitzungssaal und erklärte die Zielsetzung des neuen jährlichen Preises der Stadt Puchheim. Leitgedanke sei die Bedeutung des Begriffes Puls als Erkennungsmerkmal für Leben, erklärte Seidl. Er freute sich über das vielfältige und große Engagement vieler Puchheimerinnen und Puchheimer für die Gemeinschaft,

das die Lebendigkeit der Stadt ausmache, und erklärte die drei Preiskategorien „Ehrenamt“, „Alltag“ und „Beruf & Betrieb“. Geschäftsleiter Jens Tönjes sprach im Anschluss über Ehrenamt und Engagement in der Zivilgesellschaft. Er präsentierte aktuelle Zahlen und Entwicklungen zum Ehrenamt in Bayern. „Ehrenamt macht glücklich“, so Tönjes, und liege voll im Trend, dürfe allerdings nicht zum Mittel zur Sanierung öffentlicher Kassen werden.

Bei der anschließenden Preisverleihung verlasen Mit-



Erster Bürgermeister Norbert Seidl (vorne links) beim Festakt im Puchheimer Rathaus zum Engagementpreis „Puchheims Puls“ mit den Preisträgern.

FOTO: TB

Unabhängige Jury entscheidet

Der Preis „Puchheims Puls“ ist eine Ehrung für außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement in und für Puchheim und wird verliehen durch die Stadt Puchheim. Überreicht wird der Preis in drei Kategorien – Ehrenamt, Alltag, Beruf & Betrieb – und geht an Menschen oder Institutionen, die vorbildhaft handeln, anderen direkt helfen, sich mit großem Nutzen und hoher Nachhaltigkeit engagieren oder besonders innovativen Einsatz zeigen. Eine unabhängige Jury entscheidet über die Vergabe. Als Gesamtsumme stehen für „Puchheims Puls“ jährlich 2000 Euro zur Verfügung. Am 5. Dezember 2017, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, wurden die Preisträger für das Jahr 2017 bereits bekanntgegeben.

glieder der Jury die Jurybegleitungen und Bürgermeister Seidl übergab den Preisträgern ihre Urkunden, Pokale und Preisgelder.

1000 Euro erhielten die Koordinatoren des Puchheimer Asylhelferkreises in der Kategorie Ehrenamt, jeweils 500 Euro gingen an Maria Götz, Nachbarschaft Planie, in der Kategorie „Alltag“ und an die Buchhandlung Bräunling in der Kategorie „Beruf & Betrieb“. In seinen Abschluss-

worten forderte Bürgermeister Norbert Seidl alle Gäste auf, sich bereits über die nächsten Preisträger Gedanken zu machen, die im Herbst 2018 ausgewählt werden. Mit einem Eintrag der Preisträger ins „Buch der Stadt“ endete der offizielle Teil des Festak-

tes und der Abend klang bei einem gemeinsamen Umtrunk und angeregten Gesprächen gemütlich aus. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Jeremias Pestalozzi und Mirko Kegel der Streicherakademie Puchheim.

Wichtige Termine und Hinweise

Öffentliche Sitzung des Umweltbeirats

Die 22. öffentliche Sitzung des Umweltbeirats wurde verschoben und findet nun statt am Dienstag, 12. Juni, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie der Tagespresse oder unter www.puchheim.de.

Schwimmbad in den Pfingstferien geschlossen

Die Stadtverwaltung gibt bekannt, dass die Schwimmhalle in der Schule am Gernerplatz in den Pfingstferien noch bis einschließlich zum Sonntag, 3. Juni, geschlossen ist.

Puchheimer Ferienprogramm 2018

Das Puchheimer Ferienprogramm 2018 ist frisch

aus der Druckerei gekommen, wird nach den Pfingstferien in den Puchheimer Schulen verteilt und liegt darüber hinaus dann auch in Puchheimer Geschäften sowie vielen örtlichen Institutionen aus.

Wer sich also von den Puchheimer Kindern und Jugendlichen für die vielen verschiedenen Angebote interessiert, sollte sich zügig ein Exemplar mit nach Hause nehmen. Ob nun mehrtägige Ferienfahrten oder Tagesaktionen – das Puchheimer Jugendzentrum sowie viele Puchheimer Vereine und Institutionen haben auch dieses Jahr in den Sommerferien einiges zu bieten. Um nicht auf der Warteliste zu landen, heißt es nun „Auf die Plätze - fertig - los!“



Schülerhilfe wirkt!

Jetzt nochmal Gas geben!

- Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!
- Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- Unsere Schülerzufriedenheit 2017: 90% Note 1 und 2!

Puchheim • Lochhauser Str. 13a • 089/800 76 667

Schülerhilfe!

Direkt am S-Bahnhof
www.schuelerhilfe.de/puchheim



Erfolgreich inserieren

Telefon (0 81 41) 40 01-0

Willkommen daheim.



Mehr als 30 Jahre Ihre
Polsterei in Puchheim

Polsterei Haupt

Raumausstattermeister

- Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen

Gröbenzeller Straße 7a • 82178 Puchheim
Telefon & Fax 0 89/80 44 83
www.polsterei-haupt.de

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

der Stadtrat hat am 23. April beschlossen, ein Ratsbegehren „Für Geothermie in Puchheim“ durchzuführen. Damit werden zwei konkurrierende Fragestellungen zur Abstimmung gestellt. Sie können damit entscheiden, ob Sie für oder gegen die Realisierung dieses Projektes in Puchheim sind.

Ein Bürgerentscheid ist hierfür ein durchaus geeignetes Mittel, insbesondere da es sich um ein wichtiges Thema handelt, das sowohl für die Zukunft der „Energiepolitik“ als auch für das Zusammenleben in Puchheim hohe Relevanz hat.

Ich meine festzustellen, dass aktuell deutlich öfter Bürgerpetitionen und Bürgerbegehren eingereicht werden. Das betrifft nicht nur die Landespolitik (z.B. Strabs, „Betonflut“, G8-G9) sondern auch die kommunale Ebene. Auslöser sind vielfach Projekte, die größere Veränderungen bewirken und/oder die „empfindlichen“ Stellen der Bürgerschaft betref-

fen: Wohnen (neues Baugebiet in Germering), Mobilität (S-W-Umfahrung in Olching), Energie (Windraddiskussion in Puch), Gewerbe (Gewerbegebiet in Mittelstetten), Natur (Saatkrähen im Schopflachwald). Mit Unterschriftenlisten wird den gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Unmut, der Protest, die Ankündigung nächster Schritte und Forderungen zum Handeln übermittelt. Inhaltlich sind damit meistens ein Stopp, ein Zurück, ein Verhindern des geplanten oder beschlossenen Projektes verbunden.

Politik hat es nicht ganz leicht in diesem Zusammenhang. Politik will, soll gestalten. Politik muss Position beziehen und in Vorleistung gehen. Dabei gilt es, die Gesamtsicht auf die Belange aller einzunehmen und von den Forderungen der Einzelinteressen zu abstrahieren. Hierbei wird es also immer zu Entscheidungen kommen müssen, die für Einzelne eine Belastung und Zustimmung darstellen. „Everybo-



dy's darling“ ist der seltene Ausnahmefall.

Bürgerentscheide sind im besten Falle Hilfe und Unterstützung für die politischen Entscheidungsträger. Durch das Mitreden der Bürgerinnen und Bürger ergibt sich ein Stimmungsbild über die Akzeptanz eines Projektes. Mit Verhandlungen, Nachbesserungen oder Anpassungen können die Belange der Bürgerinnen und Bürger aufgenommen werden und damit gelegentlich Duldung der Maßnahme bei der gegnerischen Partei

erarbeitet werden. Im schlechtesten Falle hinterlassen Bürgerentscheide Gräben und zerstrittene Ortschaften. Ich habe nicht den Eindruck, dass Letzteres in Puchheim der Fall sein wird und ich werde alles dafür tun, dass die Auseinandersetzung um Geothermie sachlich und fair geführt wird.

Die deutliche Mehrheit des Stadtrates ist nach intensivem Abwägen von der Chance Geothermie zu nutzen überzeugt. Unabhängig vom Ausgang der Bürgerentscheide am 22. Juli werden Stadtrat, Stadtverwaltung und Bürgermeister auch danach wie bisher Politik für die Bürgerinnen und Bürger Puchheims umsetzen. Dazu haben Sie uns beauftragt und dieses Vertrauen nehmen alle an der Politik Beteiligten in Puchheim mehr als ernst.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Fundsachen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 30. April 2018 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben: 1 Schlüssel mit Aufschrift, silberfarben; 1 Schlüssel „Silca“ mit Ring, silberfarben; Herrenrad, 28 Zoll, 21-Gänge, schwarz; Damenjacke mit div. Zippfern, schwarz; Handy „Samsung S6“, silberfarben; Armband mit Gravur, goldfarben; Banknote, bunt; Sprechpuppe ohne Kleidung; weiß/beige. Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Für Senioren

Die jährliche Seniorenbürgererversammlung findet statt am Mittwoch, 20. Juni, um 15 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
 2. Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirats
 3. Vorstellung des Projekts „Wohnen für Hilfe“
 4. Anfragen und Empfehlungen der Versammlung
- Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen.

FAIRTRADE-STADT PUCHHEIM

Tippen Sie den Weltmeister

Anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft, die vom 14. Juni bis zum 15. Juli in Russland ausgetragen wird, verlost die Stadt Puchheim unter allen richtigen Weltmeister-Tippgeberinnen und -Tippgebern drei „Puchheim spielt fair“-Bälle.

Die Tippkarten liegen für alle Interessierten ab dem 14. Juni im Rathaus der Stadt Puchheim aus. Abgabemöglichkeit der Tippkarten bis

spätestens zum Donnerstag, 12. Juli, im Umweltamt der Stadt Puchheim oder während der Public Viewing-Spiele (alle Deutschlandspiele sowie selbstverständlich das Endspiel) im PUC.

Verlosung nach Ende des Endspiels

Die Verlosung der „Puchheim spielt fair“-Bälle findet statt am Sonntag, 15. Juli, im

Anschluss an das im PUC übertragene Endspiel.

Die „Puchheim spielt fair“-Bälle sind fair und garantiert ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt. Fairtrade ermöglicht den Näherinnen und Näheren sowohl bessere Arbeits- als auch Lebensbedingungen. Mit den fair gehandelten Bällen unterstützt die Fairtrade-Stadt Puchheim einmal mehr den Fairen Handel.

Stadtradel-Sponsor

Werden Sie doch mal Stadtradeln-Sponsor!

Das Puchheimer Stadtradeln beginnt am 17. Juni. Die Stadt sucht Sponsoren, die das Stadtradeln unterstützen wollen. Werden Sie lokaler Stadtradeln-Partner und damit Unterstützer für die Stadt Puchheim.

Als Dankeschön wird Ihr Firmenlogo auf Puchheims Stadtradeln-Unterseite <https://www.stadtradeln.de/puchheim/> sowie automatisch auf www.stadtradeln.de/partner-lokal/ veröffentlicht. Interessenten melden sich bitte im Umweltamt der Stadt, Telefon 089/80098-158 oder E-Mail umwelt@puchheim.de (siehe auch Seite 6)

Problemmüll

Die nächste Problemmüllsammelung in Puchheim findet am Dienstag, 21. August, am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Bitte beachten: Im Juni und Juli gibt es keine Problemmüllsammelung in Puchheim.

„Puchheim aktuell“ erscheint 2018 noch am: 27. Juni, 25. Juli, 26. September, 24. Oktober, 21. November und 12. Dezember.

Lärmschutz

Bis spät abends mit Freunden draußen sitzen – genau das, was wir uns unter einem schönen Sommerabend vorstellen. Leider ist dies nicht immer auch die Vorstellung unserer Nachbarn. Bitte denken Sie an die Einhaltung der Nachtruhe ab 22 Uhr.

Das Rasenmähen sowie andere ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind in Puchheim an Sonn- und Feiertagen ganztags verboten. An Werktagen dürfen diese Arbeiten zu folgenden Zeiten ausgeführt werden: Montag mit Freitag von 7 bis 13 Uhr und von 15 bis 20 Uhr, am Samstag von 8 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr.

Die Lärmschutzverordnung ist kein Patentrezept zur Vermeidung von Konflikten, immerhin aber eine verbindliche Richtlinie zum vertraglichen Miteinander. Außerdem gibt es die Möglichkeit, mit dem Nachbarn oder der Nachbarin zu reden, wenn einmal eine außergewöhnliche Ruhestörung zu erwarten ist.

Das Mitteilungsblatt
„Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am
27. Juni 2018
Anzeigenschluss: 18. Juni

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70

@ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,

Fürstenfeldbrucker Tagblatt,
Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der

Erste Bürgermeister, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,

E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung:

Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,

Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon

08141/400132, Fax 08141/44170,

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;

Anzeigen-Preisliste Nr. 74,

gültig ab 1. Oktober 2017;

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 25. Mai 2018 abgedruckt.

Die nächste Ausgabe von „Puchheim aktuell“ erscheint am 27. Juni 2018.

Redaktionsschluss ist am 8. Juni 2018.

GEOTHERMIE PUCHHEIM**Themenspezifische Internetseite der Stadt**

Unmittelbar nach der Stadtratssitzung vom 23. April, in der sowohl ein Bürgerbegehren zum Entscheid zugelassen als auch ein Ratsbegehren pro Geothermie beschlossen wurde, hat die Stadt Puchheim unter dem Titel „Für Geothermie in Puchheim“ eine Internetseite mit Informationen zu diesem Projekt online gestellt. Unter der Adresse www.puchheimergeothermie.de erwartet die Besucher auf über 20 Seiten ein breites Themenspektrum, von der allgemeinen Technik der Tiefengeothermie bis zu speziellen Fragen des Puchheimer Projekts. Breiten Raum nimmt der Informationsteil ein, der mit einem Glossar, reichhaltigem Download-Material und einem Linkverzeichnis aufwartet. Antworten auf häufig gestellte Fragen finden sich unter dem Menüpunkt „Projekt Puchheim“.

Bis zu den Bürgerentscheiden am 22. Juli wird es eine Reihe von Informationsveranstaltungen der Stadt mit Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger geben. Über diese Termine gibt die Internetseite ebenso Auskunft wie sie interessante Medienberichte präsentiert, soweit diese aus urheberrechtlichen Gründen in die Homepage aufgenommen werden können. Auch die Modalitäten des Bürgerentscheides selbst sowie eine Chronologie der Entscheidungen des Stadtrates zum Thema Geothermie werden dargestellt. Katharina Dietel, die bei der Stadtverwaltung als Projektleiterin für das Geothermieprojekt fungiert: „Mit diesem Internetauftritt wollen wir – neben vielen anderen Kommunikationsmaßnahmen – den Bürgerinnen und Bürgern eine Entscheidungshilfe für die Abstimmung am 22. Juli an die Hand geben. Die Seite wird sehr aktuell gehalten und wächst auch im Informationsteil ständig. Es empfiehlt sich also, immer wieder einmal vorbeizuschauen.“

BÜRGERENTSCHEIDE GEOTHERMIE AM 22. JULI 2018**Wie funktionieren Bürgerentscheide?**

Die allgemeinen Grundlagen für die Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden sind in Art. 18a der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern aufgelistet. Die konkreten Einzelheiten zum Ablauf hat die Stadt Puchheim in einer eigenen Satzung geregelt. Aktuell gibt es zur Nutzung der Geothermie in Puchheim ein Bürgerbegehren, das der Stadtrat bereits für einen Bürgerentscheid zugelassen hat. Dieses Bürgerbegehren will die Stadt Puchheim dazu verpflichten, Maßnahmen zu ergreifen, damit keine Geothermieanlage in Puchheim errichtet wird. Gleichzeitig hat der Stadtrat einstimmig ein sogenanntes Ratsbegehren beschlossen, das zum Ziel hat, die Bemühungen zur Nutzung der Geothermie in Puchheim fortzusetzen.

Am 22. Juli 2018 werden somit zwei Bürgerentscheide zur Abstimmung gestellt: nämlich das Ratsbegehren „Für Geothermie in Puchheim“ und das Bürgerbegehren „Stopp der Errichtung einer Geothermieanlage in Puchheim“. Diese beiden Fragen werden auf einem Stimmzettel gestellt, wobei jede Frage mit JA oder mit NEIN beantwortet werden kann. Grundsätzlich ist jeder Bürgerentscheid in dem Sinne entschieden, wie dies der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen entspricht. Außerdem muss diese Mehrheit ein sogenanntes Quorum von 20 Prozent der Stimmberechtigten erreichen. Das entspricht voraussichtlich etwa 3 200 Stimmen (bei knapp 16 000 Abstimmungsberechtigten). Da es passieren kann, dass beide Fragestellungen die notwendige

„JA-Mehrheit“ erhalten und das Quorum erreichen, enthält der Stimmzettel eine Stichfrage, welche Entscheidung dann für diesen Fall gelten soll.

Abstimmungsberechtigt sind alle Gemeindebürger, die sich seit mindestens zwei Monaten vor dem Abstimmungstermin schwerpunktmäßig in Puchheim aufhalten (d.h. im Regelfall hier mit Hauptwohnsitz gemeldet sind) und am 22. Juli 2018 das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gemeindebürger sind alle Deutschen und Staatsangehörigen der übrigen EU-Länder.

Die Abstimmung erfolgt – vergleichbar mit Wahlen – in Abstimmungslokalen. Briefabstimmung ist voraussichtlich ab Ende Juni möglich. Für die Abstimmung werden sechs allgemeine Abstimmungsbezirke gebildet. In den zugehörigen Abstimmungslokalen (Laurenzer Volksschule in Puchheim-Ort, Schule Süd, Bürgertreff, 2 x Grundschule Gernerplatz und Mittelschule) kann der Stimmzettel ausgefüllt und abgegeben werden. Die Abstimmungslokale haben von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Bis zum 30. Juni 2018 wird allen Abstimmungsberechtigten eine Benachrichtigungskarte zu den Bürgerentscheiden zugesandt. Darin ist neben allgemeinen Hinweisen auch das zuständige Abstimmungslokal genannt. Das vorläufige Ergebnis der Bürgerentscheide wird vermutlich noch am Abstimmungstag festgestellt; die endgültige Feststellung des Ergebnisses erfolgt durch den Abstimmungsausschuss am 23. Juli.

WEGEN BAUMASSNAHME

Sperrung um Sportgelände Aufgrund des Neubaus eines Kunstrasenspielfeldes und weiterer Sportflächen am Sportzentrum Puchheim ist bis voraussichtlich Oktober 2018 eine Sperrung von Geh- und Radwegen auf dem Sportgelände und um das Sportgelände an der Bürgermeister-Ertl-Straße erforderlich.

Die Sperrungen betreffen konkret den Bereich der Geh- und Radwege am Ascherbach, aus Gröbenzell kommend von der Enzianstraße bis zur westlichen Feuerwehrein-fahrt an der Realschule Puchheim bzw. den Fußballplätzen Puchheim. Die Zufahrt zur Gaststätte Takis Taverne bleibt gewährleistet.

Die Umleitung erfolgt aus Richtung Gröbenzell kommend über die Enzianstraße und weiter in Puchheim über die Alpenstraße und die Bürgermeister-Ertl-Straße. Die Stadt Puchheim bittet die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Unsere Grafik zeigt das Sportzentrum Puchheim in einer Luftaufnahme. Die wegen der Baumaßnahmen gesperrten Wege sind rot markiert.

FOTO: TB

SCHNELLES INTERNET**Giga-Netz für Gewerbegebiet**

Unternehmer und Hauseigentümer des Gewerbegebiets Nord in Puchheim haben die Möglichkeit, in Zukunft mit Datenübertragungsraten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde im Up- und Download an das Internet angeschlossen zu werden. Eine ausreichende Nachfrage unter den ansässigen Unternehmen vorausgesetzt, könnte der Ausbau eines Glasfasernetzes im Puchheimer Gewerbegebiet Nord durch den Düsseldorfer Kommunikationskonzern Vodafone schon in diesem Jahr beginnen. Dabei setzt Vodafone auf das sogenannte „Fiber to the

Building“, das heißt mit einem eigenen Glasfaseranschluss bis zum Haus muss die Netzleistung nicht mit anderen Unternehmen geteilt werden, so dass die volle Bandbreite zur Verfügung steht.

Damit der mehrere Millionen Euro teure Ausbau wirtschaftlich vertretbar ist, müssen sich mindestens 45 Prozent der erreichbaren Unternehmer für einen Glasfaser-Anschluss der Vodafone entscheiden. Die Nachfragebündelung hat bereits begonnen. Unternehmen, die sich bis zum 16. Juni für einen Glasfaseranschluss der Vodafone

entscheiden, profitieren von einem speziellen Aktionsangebot. Im April stellten Stefan Klieser von der Deutschen Glasfaser Business GmbH und Samuel Müller von der Vodafone das Projekt dem Stadtrat vor, das im Falle eines Erfolges auch für das Gewerbegebiet Süd denkbar ist.

Nähere Infos sind online unter www.vodafone.de/puchheim zu finden. Die Fachberater stehen (außer an Feiertagen) montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr unter (0800) 5054510 oder unter der E-Mail Adresse glasfaser.ausbau@vodafone.de bereit.

Neue Lokalität

Der Deutsch-Ungarische Verein bittet um Beachtung der Änderung, dass künftig alle Vereinsveranstaltungen sowie der Stammtisch aufgrund der Schließung des Gasthofs Göbl ab sofort im Restaurant „Takis Taverne“, Bürgermeister-Ertl-Straße 7a in Puchheim, stattfinden werden. Der Beginn des Vereinsstammtisches jeden ersten Freitag im Monat wird zudem ab sofort auf 17 Uhr vorverlegt.

KULTURCENTRUM PUC



Neues Konzept Im Rahmen eines Workshops arbeiteten einige Stadträte und städtische Mitarbeiter, der Erste und der Dritte Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl und Thomas Salcher, Ende April gemeinsam mit Vertretern der MAHAVI Group GmbH, Fürstenfeldbruck, an einem gastronomischen Konzept für die Weiterführung des Restaurants im städtischen Kulturzentrum PUC. Erste Ergebnisse werden am 11. Juni im Kultur- und Sportausschuss der Stadt präsentiert werden.

FOTO: TB

MOBILITÄT



Neues Elektroauto Ab sofort können die Mitarbeiter der Stadt Puchheim für Dienstreisen das neue Elektrofahrzeug der Stadt, einen VW e-up!, nutzen. Am 15. Mai überreichte Karl J. Moser, Geschäftsführer des Puchheimer Autohauses Moser, Bürgermeister Norbert Seidl die Schlüssel. Das neue emissionsfreie Fahrzeug hat eine Reichweite von bis zu 150 Kilometern und kann von den Mitarbeitern direkt hinter dem Rathaus an der städtischen Ladestation aufgeladen werden. Unser Foto zeigt die Übergabe des neuen städtischen Elektrofahrzeugs durch Geschäftsführer Karl J. Moser (r.) an den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl (l.).

FOTO: TB

MEET & GREET AUF DEM VOLKSFEST

Was ist bio, frisch, lokal?

Was ist bio und wie weit reicht regional? Solchen und vielen weiteren Fragen widmeten sich die Gäste der Stadt Puchheim und der Stadt Olching auf dem meet & greet zum Thema „Regionale und ökologische Ernährung im Landkreis Fürstenfeldbruck“ am 17. April 2018 auf dem Puchheimer Volksfest.

Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler, die Bürgermeister der Nachbarkommunen sowie die Stadt Olching als Mitveranstalter des Vormittags, den Ernährungsrat im Landkreis Fürstenfeldbruck, Slow Food e.V. sowie alle anderen Gäste der Veranstaltung.

In seinem Fachvortrag betonte Dr. Richard Bartels von Slow Food und Gründungsmitglied des im Landkreis Fürstenfeldbruck kürzlich gegründeten Ernährungsrates, dass jeder dritte Verbraucher für Regionalität besonders ansprechbar sei, dies habe eine Studie gezeigt. Der Supermarkt ist auch für regionale Produkte die erste Anlaufstelle für die meisten Verbraucher. Aus diesem Grund erreichen landwirtschaftliche Betriebe mit der Direktvermarktung am Hof nur den geringsten Bevölkerungsanteil, da waren sich Bauern-Obmann Georg Huber und der Vorsitzende der Bauernquelle, Josef Unglert, im Rahmen der Podiumsdiskussion einig.



Um u.a. auch die jüngere Verbrauchergeneration zu erreichen, startete „Unser Land“ ein Pilotprojekt mit Amazon Prime Now, wie Dr. Michael Dippold von der Solidargemeinschaft erläuterte. Für Michaela Bock von der Agenda-21-Gruppe im Landkreis ist die ökologische Landwirtschaft von besonders hoher Bedeutung. Die von Dr. Richard Bartels in den Raum gestellte Frage, ob regional das neue Bio sei, blieb umstritten.

Thomas Braumiller vom „Zum Unter'n Wirt“ in Schöngeising und Jochen Mörz, Festzeltwirt auf dem Puchheimer Volksfest AUF-TAKT, schilderten die Entwicklung aus Sicht der Gastronomen. Für die ökologische und regionale Ernährung der Gäste auf der Veranstaltung sorgten Mörz und sein Team.

Nun war das Publikum, bestehend aus Vertretern der Ernährungsbranche, Politik und Wirtschaft des Landkreises, gefragt. Im Rahmen der

Podiumsdiskussion fragte Norbert Seidl in die Menge, wo regional anfängt. Kiwis aus Australien? Tomaten aus Holland? Die ersten Hände gingen bei den Äpfeln vom Bodensee hoch. Bei den Kartoffeln vom Biolandhof Keil waren sich dann wohl alle einig. Diese und weitere regionale Erzeugnisse wurden im Rahmen der Mikromesse mit Ausstellern aus der Ernährungsbranche des Landkreises, die das Volksfestzelt in einen kleinen Ökomarkt verwandelte, von den Anbietern großzügig verschenkt.

Auf der Mikromesse präsentierten sich die Furthmühle Egenhofen, Slow Food Deutschland e.V., Agenda 21 Landkreis Fürstenfeldbruck, Kräuteria, Biolandhof Keil, Eibel Hofladen, Landpack GmbH, Amperhof Ökokiste, Kartoffelkombinat eG, Regionale Netze GmbH, die Europäische Metropolregion München e.V., Unser Land GmbH sowie die Städte Olching und Puchheim.

FOTO: TB

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG DES LANDKREISES

Klassische Start-up-Geschichten

Die Wirtschaftsförderer des Landkreises Fürstenfeldbruck organisieren seit 2014 regelmäßig Veranstaltungen gezielt für die Kultur- und Kreativwirtschaft im Landkreis Fürstenfeldbruck. Dieses Jahr wurde ein ganz besonderes Format auf die Beine gestellt. Bei schönstem Sonnenschein rollte am Montag, 7. Mai, ein knallroter Londoner Stadtbuss durch den Landkreis und fuhr über 40 Passagiere aus den verschiedensten Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft zu vier einschlägigen Stationen, an denen Kultur- und Kreativschaffende über ihre Erfahrungen, Erfolge und Erlebnisse berichteten. Viele der mittlerweile erfolgreichen Unternehmen, die angefahren wurden oder deren Vertreter an einer der Stationen referiert haben, erzählten eine



klassische Start-up-Erfolgsgeschichte.

Der ehemalige Brucker Schlachthof, den der Verein Subkultur e.V. umgestaltet hat und zur Förderung junger Künstler nutzt, war die letzte Station des Londoner Stadtbusses. Nach einer kurzen Vorstellung des Vereins und dessen Tätigkeiten hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei Musik von Jacqueline Noah und Gabriel Barreira die Gelegenheit, mit

den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden in Kontakt zu kommen sowie untereinander Erfahrungen auszutauschen. Kulinarisch war auch einiges geboten. Die Wirtschaftsfördererinnen des Landkreises sowie der Städte und Gemeinden Eichenau, Fürstenfeldbruck, Germering, Gröbenzell, Olching und Puchheim bedanken sich bei den Referenten und allen Beteiligten für den gelungenen Tag.

FOTO: TB

Ihr professioneller Partner für:

- Heizung- und Sanitärbau • Badumbau
- Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de

LEARN4WORK PUCHHEIM

Zweiter beim Bayerischen Integrationspreis 2018

Die Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Mechthilde Wittmann, Landtagspräsidentin Barbara Stamm und Bayerns Integrationsminister Joachim Herrmann haben gemeinsam am Mittwoch, 16. Mai, im Senatssaal des Bayerischen Landtags den Bayerischen Integrationspreis 2018 verliehen. Der Bayerische Integrationspreis 2018 stand unter dem Motto „Startklar für Ausbildung und Beruf – Integration in den Arbeitsmarkt“.

Der zweite Preis mit einem Preisgeld von 2000 Euro ging an die Puchheimer Initiative

„Learn4Work – Geflüchtete finden ihren Weg in den Arbeitsmarkt“. Trägerin des Preises ist Marlies Eller. Die Puchheimerin hatte 2016 die Initiative „Learn4Work“ gegründet und betreut derzeit gemeinsam mit 20 weiteren Ehrenamtlichen 25 Asylbewerber auf ihrem Weg in den Beruf. Durch die Betreuung der jungen Geflüchteten wird die gezielte Förderung an Schulen oder in der Ausbildung ermöglicht. Grundlage ist die Ermittlung des individuellen Förderbedarfs. Sowohl Stärken als auch eventuell vorliegende Traumata

oder schulische Schwierigkeiten sollen so erfasst werden, um anschließend die passende Schule, den angemessenen Ausbildungsplatz oder die Einrichtung zu vermitteln und weiter zu begleiten.

Die Stadt Puchheim gratuliert Marlies Eller und ihrem Team zu dieser besonderen Auszeichnung. „Der große Einsatz Marlies Ellers und aller mit ihr zusammenarbeitenden Ehrenamtlichen ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Förderung der betreuten Asylbewerber und einer gelingenden Integration“, so Erster Bürgermeister Norbert Seidl.



Der zweite Preis des Bayerischen Integrationspreises 2018 ging an die Initiative „Learn4Work“ aus Puchheim unter der Leitung von Marlies Eller. TB-FOTO: BILDARCHIV BAYERISCHER LANDTAG, ROLF POSS

VERANSTALTUNGSREIHE TOPIC



Bürgermeister im Bauamt Unter dem Titel „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besucht Erster Bürgermeister Norbert Seidl jeden Monat in loser Reihenfolge öffentliche und soziale Einrichtungen. Am 8. Mai war der Bürgermeister im städtischen Bauamt zu Gast. Als Zuschauer nahm er an einem Submissionstermin teil, bei dem im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung die eingegangenen Angebote geöffnet und verlesen wurden. Das Foto zeigt neben Erstem Bürgermeister Norbert Seidl (Mitte) Nadja Nieder und Roland Schützeneder vom Bauamt der Stadt Puchheim.

FOTO: TB

STADTBIBLIOTHEK UND MITTELSCHULE



Autorenlesung Im Rahmen der Aktion „Puchheim liest ein Buch“ lud die Stadtbibliothek Puchheim im April den Autor Steven Uhly zu einer Autorenlesung für zwei neunte Klassen in die Mittelschule Puchheim ein. Der Roman „Glückskind“ wird dort derzeit auch im Deutschunterricht gelesen. Steven Uhly freute sich über zahlreiche Fragen der Schülerinnen und Schüler, die ihn u.a. über das Leben als Schriftsteller, die Themenauswahl für seine Bücher und seine Herkunft interviewten. Und er verrät den Titel der Fortsetzung zu „Glückskind“: „Marie“.

FOTO: TB

SPORTLEREHRUNG



Große Leistungen gewürdigt

Bei der Sportlerehrung am 26. April im Rathaus zeichneten Zweiter Bürgermeister Rainer Zöller und Sportreferentin Marga Wiesner 21 Einzelsportler, drei Tanzpaare, vier Mannschaften sowie 14 besonders aktive und langjährige Übungsleiter und Vereinsfunktionäre mit Urkunde und kleinem Präsent aus.

In seiner Rede sprach Bürgermeister Zöller die wichtige Bedeutung von Sport im Alter an. Sport könne in jedem Al-

ter begonnen werden, er verbessere die Lebensqualität, da man „beweglicher, ausdauernder, widerstandsfähiger und rundum gesünder“ werde. Es gelte, diese Botschaft hinauszutragen. Sodann würdigte er den Einsatz der Ehrenamtlichen, die sich seit vielen Jahren in den Vereinen engagieren, und dankte den Sportlerinnen und Sportlern, deren Leistungen Respekt und Anerkennung verdienen und die als Botschafter der

Stadt durch Fairness und Einsatzwillen glänzten. Nicht zuletzt würdigte er das Engagement der Mütter und Väter für die Unterstützung ihrer Kinder bei deren Ambitionen.

Für das musikalische Rahmenprogramm sorgten in diesem Jahr die Sängerin Julia Brenner und der Gitarrist Andreas Büttner von der Musikschule Puchheim. Der Abend klang mit einem geselligen Beisammensein der Sportler am Buffet aus.

FOTO: TB

Seniorenbeirat

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats Puchheim am Donnerstag, 7. Juni, um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

Training für Körper und Gedächtnis im Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18, jeden dritten Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr. Bitte beachten Sie den neuen Veranstaltungsort für dieses Angebot.



Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!



Warum muss man Schrauben zwingen

www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

STADTRADELN MIT ADFC-AUFTAKTTOUR

Rundumadum für die Umwelt und mehr Radelspaß

In wenigen Wochen ist es so weit: Vom 17. Juni bis 7. Juli heißt es wieder „Stadtradeln“ in Puchheim und Radlkilometer sammeln!

Eröffnet wird das Puchheimer „Stadtradeln“ mit der ADFC-Auftakttour Rundumadum – Einmal rund um Puchheim. Start ist am Sonntag, 17. Juni, um 14 Uhr (Treffpunkt bereits um 13.45 Uhr) am Grünen Markt. Eingeladen sind alle radelbegeisterten Puchheimerinnen und Puchheimer. Die leichte Tour mit wenigen Steigungen führt in ungefähr dreieinhalb Stunden auf gut befahrbaren Ne-

benwegen entlang von Feldern, Wiesen und Seen rund um Puchheim.

„Stadtradeln“ auch Sie! Melden Sie sich oder Ihr Team unter www.stadtradeln.de an. Mitradeln lohnt sich. Radeln macht Spaß, ist gesund, schont den Geldbeutel und ist gut für die Umwelt. Schöne Preise gibt es außerdem auch noch zu gewinnen: Die Stadt prämiert nicht nur die radelaktivsten Teams, RadlerInnen und den/die „Stadtradeln“ NewcomerIn. Gesucht werden außerdem Puchheims radelaktivste Schule und Kindergarten so-



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

wie natürlich das schönste Puchheimer „Stadtradeln“-Foto. Am Fotowettbewerb „Puchheim Stadtradeln“ teilnehmen können alle Puchheimer „Stadtrader“. Einsendeschluss des digitalen „Stadtradeln“-Fotos per E-Mail an umwelt@puchheim.de ist spätestens der 20. Juli.

Auch in diesem Jahr können alle Puchheimer Stadtrader während des „Stadtradeln“-Zeitraums mit der Meldeplattform RADar auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam machen und so zur Verbesserung der Radinfrastruktur vor Ort beitragen. Einfach die „Stadtradeln“-App nutzen oder via Online-Radelkalender einen Pin mit dem Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen, schon wird das Umweltamt informiert. Wenn gewünscht, kann der Meldung noch ein Kommentar und Bild hinzugefügt

werden, um die Stadt genau(er) zu informieren. Alle Informationen zur RADar!-Meldeplattform finden Sie unter <https://www.stadtradeln.de/radar/>.

Alle Informationen zum „Stadtradeln“ finden Sie im Internet unter www.stadtradeln.de, Einzelheiten zum Puchheimer „Stadtradeln“ unter <https://www.stadtradeln.de/puchheim/>.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne auch an das Umweltamt der Stadt, Telefon 089/80098158 oder E-Mail umwelt@puchheim.de (siehe Seite 2)..

CLARA SHEN

Traum geht in Erfüllung

Bei der renommierten Menuhin Competition, die im April in Genf stattfand, hat die zwölfjährige Puchheimer Geigerin Clara Shen einen wirklich sensationellen vierten Preis gewonnen.

Zusätzlich wurde Clara als einzige von allen Preisträgern in beiden gespielten Kategorien noch mit einem Sonderpreis ausgezeichnet, der Konzerte in Europa sowie Masterclasses beinhaltet. Die Teilnahme an dem zwöftägigen Wettbe-



werb in Genf war Claras größter Traum und ist nun mit vielen wunderbaren Erlebnissen und tiefen Eindrücken für sie in Erfüllung gegangen. FOTO: TB

GOSPELCHOR



Jubiläum Das Jubiläumskonzert des Gospelchores Rise 'n Sing unter der Leitung von Brian Hamilton anlässlich des zehnjährigen Bestehens findet statt am Samstag, 16. Juni, um 18 Uhr in der Evangelischen Auferstehungskirche, Allinger Straße 24. Der Eintritt ist frei. Für eine kleine Erfrischung nach dem Auftritt ist gesorgt. Weitere Infos sind unter www.risensing.de zu finden. FOTO: TB

FÜNFTES MÖLKKY-TURNIER



Finnisches Kultspiel

Es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass das Interesse in der Bevölkerung an dem Finnischen Kultspiel Molkky sehr groß ist. Das belegen steigende Teilnehmerzahlen. Molkky kann von allen Altersklassen gespielt werden. Es braucht keine umfassenden Vorkenntnisse. Geschicklichkeit, strategisches Handeln, aber auch Glück sind ausreichend.

Das nächste Turnier findet statt am Samstag, 23. Juni, von

14 bis circa 18 Uhr auf der Wiese am Puchheimer Kulturzentrum PUC. Die Schirmherrschaft hat wieder Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl übernommen. Alle Bürger aus Puchheim und Umgebung und alle Finnlandinteressierten sind herzlich zur kostenlosen Teilnahme eingeladen. Falls das Wetter an diesem Termin kein Turnier erlaubt, ist ein Ersatztermin für Samstag, 7. Juli, ange-
setzt. FOTO: KÜRZL

Gültig bis 31.08.2018

Eine schöne
Urlaubszeit
wünscht Ihnen
die brille!

**Sonnenbrille?
Ersatzbrille?**

Unsere Empfehlung für alle Brillenträger:
In den Urlaub immer mit **Sonnenbrille** und **Ersatzbrille** reisen! So können Sie die schönste Zeit des Jahres entspannt genießen.

Sonnenbrille ab
59,-*
in Ihrer Stärke für die
Ferne oder Nähe

Brille ab
59,-*
in Ihrer Stärke für die
Ferne oder Nähe

die brille
augenoptik & optometrie
Die Brille Augenoptik GmbH
Sitz der Gesellschaft: Olching
mail@die-brille-olching.de | www.die-brille-olching.de

82140 Olching Mitte Hauptstraße 18
82178 Puchheim-Bhf. Lochhauser Straße 4
82223 Eichenau Hauptstraße 21

* Fassung aus unserem Aktions-Sortiment, Kunststoffgläser, Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. +2 dpt. Sonnenbrille mit UV-Schutz und Tönung 85% in Grau, Graugrün oder Braun.

VOLKSHOCHSCHULE

Interessantes Angebot

Kirchenführung mit der beliebten Kunsthistorikerin Anne Mischke-Jüngst aus Gröbenzell zur Wallfahrtskirche Sankt Raso, einem Rokoko-Juwel in Grafath, am Samstag, 16. Juni, von 11 bis 12 Uhr.



Anmelden sollte man sich bis 12. Juni, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (Gebühr 5 Euro). Die Anmeldung zu allen Kursen und Workshops

der Volkshochschule ist möglich per E-Mail (info@vhs-puchheim.de), per Telefon (089/803710) und über www.vhs-puchheim.de. FOTO: TB

DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT JUNI

Bühnen-, Konzert- und Fußballkunst

KONZERT

Freitag, 8. Juni 2018

20 Uhr

Luz amoi
Kirschblütenzeit

Ein musikalischer Aufbruch zu einem neuen Programm. Bodenständig wie eh und je, aber veredelt im unverwechselbaren Luz Amoi-Geist. Das riecht nach mehr und klingt doch vertraut. Verwurzelt in der bayerischen Tradition, bringen die fünf sympathischen Vollblutmusiker aus Freising dieses Mal überwiegend eigene Stücke auf die Bühne. Dabei haben sie nichts eingebüßt an Leichtigkeit, Spielfreude und Virtuosität, im Gegenteil. Luz Amoi verspricht einen unvergesslichen Abend mit viel Herzblut für die Bayerische Moderne. Die Band um Stefan Pellmaier hat einen duftigen Walzer genauso im Gepäck wie erdige Zwiefache, virtuose Polkas im Gypsy-Stil oder moderne Jodler im Bossa-Feeling. Musik die begeistert, die zu Herzen geht, aber auch in die Beine – handgemacht, authentisch und mit großer Begeisterung.

www.luzamoi.de

Veranstalter: Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 19,50 Euro,

ermäßigt 16,20 Euro

BÜHNEN-
KUNST

Samstag,

9. Juni 2018

20 Uhr

5. Puchheimer
Brettlnacht

Bevor es richtig in den Sommer geht, lädt der Wirt des temporären Wirtshauses „Zum Puchheimer“, Joe Heinrich, zur fünften Puchheimer Brettlnacht und bittet um rechtzeitige Reservierung. Denn es wird wohl wieder sehr eng! Die Plätze am Stammtisch sind bereits reserviert. Stammgast Mane Abholzer nörgelt, kommentiert und verteilt zu allem seinen Senf. Horst Eberl aus Pleiskirchen, der ehemalige Musiklehrer von Fredl Fesl und gefeierter „Golflied-sänger“, wird als ungekrönter König der bayerischen Liedermacherszene die Puchheimer kräftig aufmischen. Detlef Winterberg, der Meister der Comedy ohne Worte, Varietékünstler, Berliner und Wahl-Augsburger, wird im Sekundentakt mit Spaß, Magie und Slapstick für stehende Ovationen sorgen. Und die



25 Jahre Puchheimer Jugendkammerorchester PJKO werden mit einem großen Jubiläumskonzert würdig gefeiert.

FOTO: TB

kopferten“, die fast schon zum Puchheimer Brettlnacht-Inventar gehören: Merkel, Seehofer, Trump, Erdogan, Schulz und Söder! Teilnehmer: Joe Heinrich, mit Politpuppen; Mane Abholzer; Horst Eberl; Detlef Winterberg; Die Isarschiffer, Doris und Rainer Berauer; Norbert Seidl (als Gast, vorläufig, in Absprache). Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 20,60 Euro,

ermäßigt 17,30 Euro

LIVE-ÜBERTRAGUNG

Donnerstag, 14. Juni 2018 bis

Sonntag, 15. Juli 2018

Fußball-WM in Russland

In Russland findet vom 14. Juni bis 15. Juli die Fifa-Fußball-Weltmeisterschaft der Männer statt. Die deutsche Nationalmannschaft hat sich souverän für dieses Turnier qualifiziert und versucht nun, ihren in Brasilien errungenen Titel zu verteidigen. Wir übertragen auf Großbildleinwand alle Spiele mit deutscher Beteiligung sowie das Endspiel. Während der Fußball-Weltmeisterschaft findet ein Tippspiel statt: Dabei kann der künftige Weltmeister getippt werden. Nach dem Endspiel werden unter den richtigen Tipps drei fair gehandelte Fußbälle verlost.

Veranstalter: Stadt Puchheim

PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt frei

KONZERT

Samstag 23. Juni 2018

19.30 Uhr

Jubiläumskonzert PJKO

25 Jahre Puchheimer Jugendkammerorchester PJKO – 25 Jahre ist es nun her, dass sich der niederländische Geiger Peter Michielsens und seine Frau Simone Burger-Michielsens entschlossen, in Puchheim ein eigenes Jugendkammerorchester zu gründen. Zwischenzeitlich ist das Puchheimer Jugendkammerorchester PJKO aus dem Puchheimer Kulturleben nicht mehr wegzudenken. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen im In- und Ausland, Konzertreisen in fast alle Länder Europas und bis nach Japan haben das Orchester über die regionalen Grenzen hinaus bekannt gemacht. Die hohe Qualität des Orchesters wird gerade auch in jüngster Zeit belegt durch die Verleihung des Bayerischen Staatspreises für Musik 2015 und 2016 durch den wiederholten Gewinn des ersten Preises beim Deutschen Orchesterwettbewerb.

werb. Mitreißende Spielfreude, Begeisterung und eine spannende Programmgestaltung machen die Konzerte des PJKO zum Erlebnis für Jung und Alt. Am 23. Juni 2018 feiert das PJKO seinen 25. Geburtstag mit einem Jubiläumskonzert mit Werken von Mozart, Janacek, Tschaikowsky u.a. unter der Leitung von Peter Michielsens. Erster Bürgermeister Norbert Seidl wird das Grußwort sprechen.

Veranstalter: Stadt Puchheim

und Puchheimer

Jugendkammerorchester

PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 16,20 Euro,

ermäßigt 14 Euro,

Schüler/Student 6,30 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck



Luz amoi klingen vertraut in bayerischer Tradition und wachsender Leichtigkeit der Musik. FOTO: TB



Detlef Winterberg und Kollegen bitten die Puchheimer zur fünften Brettlnacht. FOTO: TB

PUCHEIMER JUGENDKAMMERORCHESTER



Das Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) unter der Leitung von Peter Michielsens ist seit langem weit über die Grenzen des Landkreises und Südbayerns hinaus bekannt als Inbegriff

von Streicherausbildung auf höchstem Niveau. Mehrfach hat das Orchester einen ersten Platz beim Deutschen Orchesterwettbewerb gewonnen. 2015 wurde es mit dem Bayerischen Staatspreis aus-

Jubiläum auf hohem Niveau

gezeichnet. Heuer feiert das PJKO 25-jähriges Jubiläum!

Ein Ehemaligentreffen mit über 150 aktuellen und ehemaligen Mitwirkenden und begeisterten Wegbegleitern bildete Ende März den Auftakt.

Am Samstag, 23. Juni, wird im PUC ein großes Jubiläumskonzert „25 Jahre PJKO“ stattfinden (☛ siehe oben).

Weitere Höhepunkte des Jubiläumjahres folgen am 30. September gemeinsam mit dem Münchener Kammerorchester in der Erlöserkirche München und am 22. Dezem-

ber zusammen mit der weltberühmten Geigerin Julia Fischer im Veranstaltungsforum Fürstenfeld (siehe auch

www.pjko.info). Unser Foto zeigt das PJKO beim großen Puchheimer Streicherfestival am 12. Mai. FOTO: TB



Beratung, Marktpreiseinschätzung und Verkauf ...

... ganz einfach über die Sparkasse Fürstenfeldbruck.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau: Frau Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 9770

katharina.niedermeier@
sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck
in Vertretung der Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNG

STREICHERFESTIVAL IM PUC

Voller Erfolg für alle Beteiligten

Bei bestem Wetter zogen am Samstagnachmittag, 12. Mai, mit fetziger Fiddlemusik die Streichhölzer mit Simone Burger-Michielsen ins PUC ein. Schirmherr Norbert Seidl, Erster Bürgermeister der Stadt Puchheim, eröffnete das Festival und stellte die Veranstalter Elke Paulus (Kulturverein), Ines Neuland (Musikschule) und Andrea Ritter (PUC) vor.



Menschen jeden Alters wandelten durch das PUC. Überall traf man auf gute Laune und eine entspannte Atmosphäre. Am Kuchenbuffet vom ZaP, in der Fotoausstellung des Kulturvereins, an Bistrotischen bei der Musik. Die Geigenbauer Jaumann und Cockill waren in Gespräche

vertieft, Instrumente wurden ausprobiert, Saiten aufgezo-

gen. Wer Ruhe vom Trubel suchte, fand diese in der

Buchausstellung der Stadtbibliothek. Kinder konnten sich im Kreativbereich der Musikschule oder auf der PUC-Wiese austoben. Die mitwirkenden Ensembles brachten dem Publikum eine bunte Mischung zu Gehör und unterschiedlichste Stilrichtungen nahe. Einmal alle Puchheimer Orchester an einem Tag hören und erleben – was für ein berauschendes Erlebnis! Und wer bis zum Schluss geblieben ist, wurde verwöhnt mit einem fulminanten Finale. 140 Musikerinnen und Musiker jeden Alters waren auf und vor der

Bühne und spielten unter dem Dirigat von Frank Wunderer, Reinhard Friedl und Peter Michielsen. Sie haben gezeigt, dass Ensemblespiel Spaß macht. Berauscht und glücklich wurde das Publikum um halb zehn in den Abend entlassen.

Ein besonderer Dank gilt den Ensembleleitern Beatrix Baier, Simone Burger-Michielsen, Stefan Bohn, Reinhard Friedl, Dominik Luder Schmid, Peter Michielsen, Markus Muench, Nico Nesyba, Eva Röhl und Frank Wunderer für die wunderbaren Darbietungen. FOTO: TB

PUCHHEIMER PODIUM



All inclusive Auch beim fünften Internationalen Kochkurs des Puchheimer Podiums gab es wieder viel Interessantes zu erfahren. Diesmal standen georgische Kochkünste auf dem Programm. Das vielseitig zusammengestellte Vier-Gänge-Menü unter Anleitung von Olio Tsiklauri und Anna Amboladze schmeckte den Kursteilnehmern und den zum Essen eingeladenen Gästen köstlich. Besondere Aufmerksamkeit galt am Ende noch einem heimatlichen Brotbackofen, den es auch in München im Garten eines orthodoxen Gemeindezentrums gibt. So entstand voller Begeisterung in der Runde gleich die neue Idee: ein Besuch dieses Zentrums mit gemeinsamem Brotbacken im Herbst. FOTO: TB

Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP

- ★ Jeden Montag, 10 bis 12 Uhr: PC Forum – Fragen oder Hilfestellung rund um den PC;
- ★ jeden Dienstag, 9 bis 12 Uhr: Kaffee-Talk am Morgen;
- ★ jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr: Handarbeits-Café „Heiße Nadel“;
- ★ jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für jeden;
- ★ jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Hobby Fahrradwerkstatt;
- ★ jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr: Spiele-Nachmittag;
- ★ am 3. Juni, 14 bis 17 Uhr: Sonntagscafé im Mehrgenerationenhaus ZaP. Die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats erhalten an diesem Tag einen Kaffee und ein Stück Kuchen gratis;
- ★ am 5. Juni, 16 bis 17.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit beginnender Demenz;



- ★ am 5. Juni, 18 bis 19.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz;
- ★ am 13. und 27. Juni, 20 bis 21.30 Uhr: Gospel-Workshop. Einfach kommen und dann mitsingen;
- ★ am 14. Juni,

11 bis 12.30 Uhr: Kostenlose Beratung zum Thema Arzneimittel;

★ am 14. Juni, 19 Uhr: Film-Donnerstag; Inhalt des Films: Eine alte Frau wohnt 15 Jahre in einem Van. Ein Film über eine erst etwas schwierige, dann aber nette Nachbarschaft;

★ am 20. Juni, 18 bis 21 Uhr: Repair Café. Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art. Bitte nur ein defektes Teil pro Person mitbringen. Spenden sind willkommen!

Wenn nichts Weiteres vermerkt ist, sind alle Termine kostenfrei und ohne Anmeldung! Das ZaP befindet sich in der Heussstraße 3 in Puchheim.

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.

Willkommen daheim.

SENIORENBEIRAT**Lesung mit Weidauer**

Auf Einladung des Seniorenbeirats Puchheim las die Puchheimer Germanistin Renate Weidauer aus ihren Erinnerungen an die Zeit ihrer Kindheit und Jugendzeit während des Krieges und der Nachkriegszeit bis 1954. Vor 20 überwiegend älteren Zuhörern, die ja auch noch diese Zeit erlebt hatten, zeigte Renate Weidauer, Jahrgang 1935, wie sie damals, als Älteste von vier Kindern, zusammen mit ihrer Familie diese Zeiten durchlebte.

Sie erwähnte dabei, dass ihre Eltern damals durchaus nationalsozialistisch eingestellt waren. Ihre Mutter wollte zum Beispiel unbedingt das Mutterkreuz für vier Kinder, das sie aber in den Wirren der letzten Kriegstage dann doch

nicht mehr bekam. Sie beschrieb die damalige Situation aus dem Blickwinkel eines Kindes.

Mit verschiedenen Episoden aus ihrer Familie, wie über ihren Bruder Volkmar, die Balkonhasen oder den abgebrannten Weihnachtsmann erheiterte sie ihr Publikum. So erwähnte sie auch, dass Omi nach Weihnachten immer das Lametta bügelte und sorgfältig verpackte, um es im nächsten Jahr erneut verwenden zu können. Das Lametta bestand ja aus dem kriegswichtigen Material Blei und konnte nicht einfach neu beschafft werden.

Sie stimmte aber ihre Zuhörer auch immer wieder nachdenklich, wenn es darum ging, bei der Lebensmittelknappheit in den letzten Kriegstagen und in der unmittelbaren Nachkriegszeit einfach nur zu überleben. Dabei ging sie nicht chronologisch vor, sondern verknüpfte immer wieder zueinander passende Episoden.

Ihre Art, die Lesung zu halten und sie mit entsprechenden Überleitungen aufzulockern, kam beim Publikum sehr gut an und wurde mit langem Applaus bedacht.



Renate Weidauer

FOTO: TB

POST-POLIO-SYNDROM (PPS)**Neue Selbsthilfegruppe**

Für die Allgemeinheit ist Kinderlähmung heute eine fast vergessene Krankheit. Für die Betroffenen ist sie so aktuell wie damals. Nach einer jahrzehntelangen, mehr oder weniger stabilen Phase der Polio-Betroffenen, kommen scheinbar neue Symptome, die oft einen tiefen Einschnitt in ihre bisherige Lebensführung bedeuten. Heute weiß man, dass die Nervenzellen durch Polio, auch bei sanfterem Verlauf der Krankheit, geschädigt werden. Die ver-

bleibenden Nervenzellen müssen den Defekt dauerhaft ausgleichen, was nach Jahren zu einer chronischen Überforderung des Nervensystems führt.

Der Seniorenbeirat Puchheim und der Behindertenbeirat haben daher eine Selbsthilfegruppe gegründet, die sich an Betroffene des Post-Polio-Syndroms und deren Angehörige im Landkreis Fürstentfeldbruck richtet und das Ziel hat, die Situation der Betroffenen nachhaltig zu

PUCHHEIMER KINDERREICH**Neuer Vorstand**

Zum zwölften Mal wurde ein neuer ehrenamtlicher Vorstand für den Puchheimer Kinderreich e.V. gewählt. Für die nächsten zwei Jahre wird er die Geschicke des Vereins engagiert und motiviert leiten. Unser Foto zeigt (hinten v.l.) Heidi Gloger, Martin Kalchschmid und Sabine Schelbert sowie (vorne v.l.) Alexandra Obertreis und Daniela Wenisch.

Der Verein bietet in den Räumen des „Pumuki“, Nordendstraße 7 verschiedene Gruppenangebote für Kinder ab dem Säuglingsalter bis zum Kindergartenalter an. Weitere Infos können Interessierte in der Geschäftsstelle Lochhauser Straße 33 oder auch auf der Homepage www.puchheimer-kinderreich.de erhalten.

FOTO: TB

**SEELISCHE GESUNDHEIT****Monatliche Sprechstunde**

Ab dem 6. Juni findet einmal im Monat am Alois-Harbeck-Platz 2 in Puchheim in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung, Eingang 2, eine offene Sprechstunde für seelische Gesundheit im Alter statt. Julia Messing, Beraterin der gerontopsychiatrischen Fachberatung des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Caritas in Fürstentfeldbruck bietet diese Sprechstunde dort ab Juni jeden ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr an.

Die Sprechstunde ist ein An-

gebot für Menschen ab 60 Jahren, die seelische und psychische Probleme haben, belastet sind, sich ängstigen oder verfolgt fühlen, oft niedergeschlagen oder einsam sind. Hier erhalten sie Informationen rund um das Thema seelische Gesundheit, Hilfe im Umgang mit ihren Belastungen oder seelischen Erkrankungen und bei der Bewältigung ihres Alltags. Aber auch Angehörige (Verwandte, Freunde, Nachbarn) von verwirrten oder psychisch erkrankten älteren

Menschen erfahren dort Rat und Hilfe im persönlichen Beratungsgespräch.

Die offene Sprechstunde ist für jedermann zugänglich ohne Anmeldung; die Beratung ist kostenfrei, unterliegt der Schweigepflicht und kann auch anonym durchgeführt werden. Weitere Informationen beim Sozialpsychiatrischen Dienst der Caritas Fürstentfeldbruck, Telefon 08141/3207-8070 oder per E-Mail: spdi-fuerstentfeldbruck@caritasmuenchen.de.

UNTERSTÜTZUNG DURCH PFLEGEDIENSTE**Wohnen zu Hause**

Viele der Puchheimer Seniorinnen und Senioren wünschen sich auch im Alter in der vertrauten Wohnumgebung zu bleiben. Damit steigt der Bedarf an Dienstleistungen der ambulanten Pflegedienste, die dies unterstützen. Bei einem Gespräch im Rahmen der Offenen Seniorensprechstunde zwischen den Mitgliedern des Seniorenbeirats, des Behindertenbeirats, Vertretern der Stadt Puchheim sowie mit den ambulanten Pflegediensten vor Ort wurden einige Fakten zum

Thema zusammengetragen. Die Offene Seniorensprechstunde der Stadt Puchheim steht den hiesigen Senioren für Beratungen jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr am Alois-Harbeck Platz 2, Eingang 2, zur Verfügung. Ansprechpartner zum Thema Pflege in Puchheim sind der Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V., die Ambulante Alten- und Krankenpflege der Johanniter-Unfallhilfe e.V. sowie die Diakonie ambulant und der Pflegedienst Haus Elisabeth.

Angebote für Eltern und Kinder**Puchheimer Natur entdecken im Jahreslauf – Erlebnispaziergänge für Familien ab 15. Juni einmal pro Monat**

Der Familienstützpunkt Puchheim bietet ab 15. Juni einmal monatlich Erlebnispaziergänge für Familien an. Der Weg beginnt in Puchheim und ist circa 2,5 km lang und mit geländetauglichem Kinderwagen gut begehbar. Treffpunkt und Start ist jeweils freitags um 15.30 am PUC, die Spaziergänge dauern jeweils bis ungefähr 17 Uhr. Eine Anmeldung ist bis eine Woche vor Termin unter familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de oder Telefon 089/ 55050934 erforderlich, da die

Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Zum Vormerken: Die weiteren Termine für 2018 sind am 13. Juli, 17. August, 14. September, 19. Oktober, 16. November und 14. Dezember.

Anmeldung für Eltern-Kind- und Spielgruppen für das Gruppenjahr 2018/2019

Die Anmeldetermine für das nächste Gruppenjahr des Puchheimer Kinderreich e.V. finden am Mittwoch, 6. Juni, von 10 bis 11 Uhr und Donnerstag, 7. Juni, von 15 bis 16.30 Uhr in den Gruppenräumen in der Nordendstraße 7 (gegenüber des Hotels Seidl) sowie vom 4. bis 15. Juni

vormittags in der Geschäftsstelle Lochhauser Str. 33 in Puchheim statt. Das Puchheimer Kinderreich e.V. besteht seit 1994 als gemeinnütziger Verein und versteht sich als eine Institution für Eltern und Kinder im Lebensabschnitt von der Geburt bis zum Kindergarteneintritt. Das Angebot umfasst ein offenes Babycafé sowie diverse Eltern-Kind- und Spielgruppen. Es können Kinder ab ca. einem Jahr für die Eltern-Kind-Gruppen und Kinder ab ca. zwei Jahren für die Spielgruppen angemeldet werden. Interessierte Eltern erhalten Auskunft unter Telefon 089/55050935 oder E-Mail pumuki@puchheimer-kinderreich.de.

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

FREIWILLIGE FEUERWEHR PUCHHEIM-BAHNHOF

Spendenerlös aus Waffelverkauf

Im Zuge des letzten Marktsonntages wurden in der Buchhandlung Bräunling frisch gebackene „Waffeln für Puchheim“ mit dem Hinweis

verkauft, dass der Erlös der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof gespendet wird.

Am 2. Mai fand die offiziell-



le Spendenübergabe in Höhe von stolzen 400 Euro durch Nicola Bräunling (Foto Mitte) an den Zweiten Kommandanten Timo Delbing (Foto rechts) und den Ersten Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Thomas Rieck (Foto links) vor dem Feuerwehrgerätehaus statt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Bahnhof bedanken sich bei der Initiatorin Nicola Bräunling, dem fleißigen Waffelteam und allen Spendern für diesen großzügigen Betrag, der der Kameradschaftspflege zugute kommen wird.

FOTO: TB

KINDERHAUS FARBENSPIEL

Farbiges Frühlingsfest



Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Familien und das Personal des Kinderhauses Farbenspiel in Puchheim Ende April ein gelungenes Frühlingsfest feiern.

Nach einem kurzen Lied der Kinder für ihre Eltern startete ein turbulenter Spielspaß. An diversen Aktionsständen wie Dosenwerfen, Ei-

erlaufen, Schubkarrenrennen und einem Nagelbalken gab es für die Kinder Stempel zu sammeln.

Eine Schminkecke und ein Kuchenbuffet rundeten das Fest ab. Am Ende gab es für alle Kinder eine eisige Überraschung als Vorgeschmack auf den kommenden Sommer.

FOTO: TB

GRUNDSCHULE AM GERNERPLATZ

Heidenspaß bei „Zu Fuß zur Schule“

Bereits am 9. März hatte sich die Klasse 2a der Grundschule am Gernerplatz den Siegerpokal für die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ bei der Preisverleihung abgeholt. Die Stadt Puchheim sponserte innerhalb ihres Projektes Kinder-

freundliche Kommune den ersten Preis für diese Aktion: einen Gutschein für einen Tagesausflug mit dem Bus. Bereits zum zweiten Mal nahm die Grundschule am Gernerplatz an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“, die vom deut-

schen Kinderhilfswerk unterstützt wird, teil. Prämiert wurden die Schulklassen, die am häufigsten mit dem Rad oder zu Fuß zur Schule gekommen sind. Im Frühjahr 2018 war das die Klasse 2a.

Als Ausflugsziel wählte Klassenlehrerin Petra Reinhardt in Rücksprache mit den Kindern und Eltern Fürstfeldbruck und die dortige Einrichtung Kiddi-Car. Nach dem Ausflug, der am 19. April bei strahlendem Sonnenschein stattgefunden hatte, berichtete sie, wie begeistert die Kinder von einem Vormittag Verkehrserziehung waren.

Das Betreuerteam hatte eine ausführliche, kompetente und humorvolle Einweisung in das Verhalten und vor allem die Sicherheit im Straßenverkehr gegeben. Die Kinder zeigten anschließend ihr neu erworbenes Wissen mit den Cars als Autofahrer im extra eingerichteten Parcours. Neben den wichtigen Inhalten kam vor allem der Spaß nicht zu kurz. „Der Tag wird uns lange in Erinnerung bleiben“, so Petra Reinhardt nach dem Ausflug.



Hatten sichtlich viel Spaß: Die ganze Klasse 2a der Grundschule Gernerplatz mit ihrer Lehrerin Petra Reinhardt nach einem ereignisreichen und schönen Vormittag in Fürstfeldbruck.

FOTO: TB

KULTURVEREIN

Ausstellung am AHP



Zum Thema „Steine und ...“ stellt die Zeichengruppe des Kulturvereins Puchheim e.V. im Amt für Soziales am Alois-Harbeck-Platz 2 ihre Bilder aus. Seit geraumer Zeit schon befassen sich die Künstlerinnen Monika Luhmer, Barbara Saatz, Monika Scheliga, Brigitte Storch und Ulrike Strauß mit dem Thema Steine.

Am Wegesrand, am und im Meer, im Gebirge und sogar vor der Haustür lassen sie sich finden. Glatt, rau, rund, kantig, groß oder klein sind sie interessante, abwechslungsreiche Sujets. Neben anderen Objekten sind sie auf jedem Bild zu finden. Zum Einsatz kamen Bleistift, Kohle oder Kreiden, um die Stei-

ne in ihrer Einzigartigkeit darzustellen und Akzente zu setzen.

Die Gruppe besteht in der jetzigen Besetzung seit 2016 und trifft sich zweimal im Monat donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr in der „Alten Schule“ in Puchheim-Ort, Augsburgstraße 6. Die kostenfreie Teilnahme steht auch Nichtmitgliedern und Anfängern offen. Die jeweiligen Termine werden in der Presse bekannt gegeben. Die Ausstellung kann bis einschließlich zum 28. September zu den üblichen Parteiverkehrszeiten des Amtes V besucht werden: Mo., Di., Do., Fr. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. von 14 bis 16 Uhr und Do. von 15 bis 18.30 Uhr.

FOTO: TB

Lasten-Pedelec zur Ausleihe

Frühlingszeit – Fahrradzeit: Nach der Winterpause steht nun auch das Lasten-Pedelec der Stadt Puchheim wieder zum Ausleihen und Testen für alle Puchheimer Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung. Perfekt ist es beispielsweise für den Transport von Garten- und Balkonblumen; es verfügt aber auch über eine Sitzbank mit Gurt zum Kindertransport. Wer das elektrisch unterstützte Fahren mit einem Transportrad ausprobieren möchte, kann sich zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses an das Umweltamt der Stadt, Zimmer 204, Telefon 089/800 98-158, wenden. Dort gibt es alle nötigen Informationen zum Rad und zu den Ausleihbedingungen.

FOTO: TB



Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

FOTOAUSSTELLUNG BUND NATURSCHUTZ

Lieber Grünflächen als Pflaster

Mit der Fotoausstellung „Tatort Garten – Ödnis oder Oase“, die die Kreisgruppe Landshut des Bund Naturschutz konzipiert und gestaltet hat, möchte die BN-Ortsgruppe Puchheim in Zusammenarbeit mit der Stadt das Augenmerk auf eine auch bei uns stattfindende, unheilvolle Entwicklung lenken.

Die Ausstellung kann zu den Rathaus-Öffnungszeiten sowie samstags und sonntags von 11 bis 16 Uhr, jedoch nicht am Samstag, 16. Juni, besichtigt werden. Die Eröffnung findet statt am Samstag,

9. Juni, um 17 Uhr mit einer Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl.

Unsere Gärten, besonders die Vorgärten, versteuern immer mehr. Nicht nur, dass Garagenzufahrten komplett versiegelt werden, nein, auch die Restflächen werden mit weißen Kieseln und einem dekorativen Bonsai-Bäumchen versehen. Zu allem Überfluss kommen massive Gabionen als blickdichte Einzäunung in Mode. Wo bleibt da Platz für Schmetterlinge,

Insekten und Kleingetier? Wir sind uns gerade des großen Artensterbens, vor allem bei Bienen, bewusst geworden, da es zu einer Gefahr für unsere Nahrungsmittelproduktion wird. Höchste Zeit sich darauf zu besinnen, dass wir in unseren Gärten Tieren und Pflanzen einen Lebensraum bieten können.

Neben den abschreckenden Aufnahmen von Ödnis werden in der Ausstellung Bilder gezeigt, wie sich Natur im kleinsten Winkel entfaltet, wenn man sie nur lässt – eben Oasen! Als Begleitprogramm gibt es zwei Vorträge: Am Freitag, 15. Juni, um 19 Uhr im Rathaussaal referiert Brigitte Thema über naturnahe Gärten. Am Donnerstag, 21. Juni, um 19 Uhr informiert Anke Simon über die Lebensweise von Wildbienen. Zum Abschluss bietet sich am Sonntag, 24. Juni, von 14 bis 18 Uhr die Möglichkeit, schöne und interessante Gärten zu besichtigen.

FOTO: TB



TAG DER OFFENEN PUCHHEIMER GÄRTEN

Puchheimer zeigen ihre Gärten



Naturnahe Gärten stellen ein Refugium für zahlreiche Pflanzen und Tiere dar. Sie bieten einen Lebensraum für viele Insekten, die zum einen eine wichtige Rolle bei der Bestäubung von Obstbäumen und vielen anderen Blütenpflanzen spielen, die aber auch gleichzeitig Lebensgrundlage für zahlreiche Vogel- und Säugetierarten sind.

Bedauerlicherweise geht die Entwicklung in den letzten Jahren zum pflegeleichten Garten, bei dem der Rasenroboter das Grün kurz hält und Steine ein wesentliches Gestaltungselement darstellen. Auch der Einsatz von Unkraut- und Insektenvernichtungsmitteln im heimischen Garten stellt ein Problem dar. Dass es auch anders geht,

soll beim Tag der offenen Puchheimer Gärten gezeigt werden. Einige Puchheimer sind bereit, am Sonntag, 24. Juni, von 14 bis 18 Uhr ihren Garten für interessierte Bürgerinnen und Bürger zu öffnen und vorzustellen. Das Umweltamt der Stadt wünscht den Besuchern viele interessante Einblicke und tolle Ideen, die sie bei ihrer Gartengestaltung zu Hause dann umsetzen können. Die teilnehmenden Gärten sind von Frau Maas in der Freilandstraße 7, von Familie Kühnle im Mozartweg 2, von Familie Schmidt in der Richard-Wagner-Straße 9, von den Puchheimer Wühlmäusen in der Gröbenzeller Straße am Ortsende, von Familie Saatze (Waldstraße 4a) und von Familie Horn (Lochhauser Straße 94 b).

FOTO: TB

Trinkwasseranalyse des Zweckverbandes ohne Beanstandung

Die Trinkwasseranalyse für Puchheim-Ort im März 2018 ergab keine Beanstandung. Die untersuchten Inhaltsstoffe liegen alle unter den Grenzwerten der Trinkwasserverordnung. Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei. Die Gesamthärte von 12,8°dH entspricht dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „mittel“. Laut Trinkwasseruntersuchung vom Januar 2018 sind für die untersuchten Inhaltsstoffe die gesetzlichen Grenzwerte ebenfalls eingehalten.

Der mikrobiologische Befund ist auch hier einwandfrei. Das Wasser in Puchheim-Ort liegt mit der Gesamthärte von 19°dH im Härtebereich „hart“. Einen Auszug aus den Trinkwasseranalysen erhalten Sie im Umweltamt der Stadt Puchheim, Rathaus Zimmer 204, sowie im Internet unter <https://www.puchheim.de/index.php?id=1377,209> bzw. <https://www.amperverband.de/de/aktuelles/d/aktuelle-trinkwasserwerte>.

KINDERGARTEN ST. JOSEF

Werkeln mit dem Papa

Am 5. Mai lud der Kindergarten St. Josef alle Papas mit ihren Kindern zum Papa-Werkeln ein. Viele Papas folgten der Einladung und erschienen pünktlich um 9 Uhr mit Hammer, Säge und Bohrmaschine.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Kindergartenleiterin Iris Merten ging es ans Werk.

Es wurde gehämmert, gebohrt, geklebt und gemalt, was das Zeug hält. Natürlich gab es auch etwas zur Stärkung für die fleißigen Handwerker. Zum Abschluss präsentierte jeder stolz seine Werke für ein gemeinsames Foto.

FOTO: TB



MITTELSCHULE PUCHHEIM

Bewerbungstraining

Fit für die Berufswahl? Unter diesem Motto fand am 25. April an der Mittelschule Puchheim das jährliche Bewerbungstraining für die Schüler der achten Klassen statt, organisiert vom Schülerdienst Puchheim unter der Trägerschaft des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. Die Schüler wurden über das korrekte Erstellen von Bewerbungsunterlagen und den Ablauf von Vorstellungsgesprächen informiert. Geladene ehrenamtliche

Vertreter aus der Arbeitswelt führten mit den Schülern simulierte Vorstellungsgespräche. Die Schüler hatten dadurch die Möglichkeit, das Theoretische anhand von Rollenspielen mit „Chefs“ aus der Praxis zu üben und dieses anschließend im Zweiergespräch zu reflektieren. Seit 14 Jahren ist das Bewerbungstraining des Schülerdienstes nun fester Bestandteil der Hilfe beim Übergang der Schüler von der Schule in die Berufswelt.



Karussell fahren am Volksfest

Auch dieses Jahr durften die Kinder der Kinderkrippen Zappelfinger und Zwergenstübchen und des Kindergartens ZickZack das Karussell auf dem Puchheimer Volksfest genießen.

FOTO: TB

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

FC PUCHHEIM: PUCHHEIMER STADTLAUF

Laufen bei großer Hitze



Nachdem vergangenen Herbst der Stadtlauflauf wetterbedingt abgeblasen werden musste, wagten sich am 22. April bei tropisch anmutenden Wetterverhältnissen insgesamt gut 150 Athleten auf die Strecken zwischen 800 Meter und 10 Kilometer.

Vor allem die 10-Kilometerläufer hatten mit der Hitze

zu kämpfen, da ihr Start gegen Mittag hin verschoben werden mußte.

Den Hauptlauf über 10 Kilometer entschied Adam Jankowski in 38:07 Minuten für sich, gefolgt von Thomas Marohn (PTSV Rosenheim) in 39:01 und Maximilian Schropp in 39:18 Minuten.

Bei den Damen war Clau-

dia Metzger vom FC Puchheim die Schnellste.

Mit 42:55 Minuten war sie Gesamtsechste über diese Strecke. Zweite wurde Evi Stelzer in 47:36 Minuten, gefolgt von Claudia Ullrich in 48:57 Minuten. Auf der 4-Kilometerstrecke siegte der 19-jährige Äthiopier Hassan Adem souverän in 15:02 Minuten. Schnellste Dame war auch hier wiederum die Puchheimerin Claudia Metzger, die sich mit 16:06 Minuten noch schnell für den 10-Kilometerlauf aufwärmte.

Bei den Jugendlichen distanzierte der 15-jährige Puchheimer Raphael Bock (LG Würm Athletik) die Konkurrenz in 8:53 Minuten, mit einer Minute und 20 Sekunden Vorsprung auf den Zweit-schnellsten, dem 13-jährigen Robert Scholte vom 1. SC Gröbenzell. Schnellstes Mädchen über diese Strecke war die erst zwölfjährige Maria Keil in 10:36 Minuten vor der U12-Athletin Daniela Schäffler aus Puchheim in 10:55 Minuten.

TB-FOTO: HORST KRAMER

SPORTFREUNDE PUCHHEIM

Die Termine im Juni

Wanderung

Die Wanderung führt von Griesen zum Plansee; Donnerstag, 7. Juni, um 8 Uhr. Treffpunkt S-Bahnhof Puchheim, S-Bahn Richtung München. Ausweichtermin ist Donnerstag, 14. Juni. Auskunft und Anmeldung bis 5. Juni, 18 Uhr, bei Dieter Baum, Tel. 08142/7769, E-Mail baum.d@arcor.de;

Gemütliche Tagesradtour

Die Tour führt nach Herrsching; Dienstag, 19. Juni, um 10 Uhr. Treffpunkt: Maibaum am Grünen Markt, Puchheim-Bahnhof. Ausweichtermin ist Dienstag, 26. Juni, 10 Uhr. Auskunft bei Norbert Reichert, Tel. 089/8001351; keine Anmeldung erforderlich.

Fahrt zu den „United World Games“

Die Fahrt geht zu den „United World Games“ der U13 und U15 vom 21. bis 24. Juni in Klagenfurt. 10.000 Athleten

aus 40 Nationen treten in zwölf Disziplinen gegeneinander an. Gestartet wird am 21. Juni um ca. 15 Uhr mit privaten PKWs; der Treffpunkt wird noch vereinbart.

Radeln für Frühaufsteher

Am Samstag, 23. Juni, von Ohlstadt über Garmisch, Griesen und den Plansee nach Füssen.

Abfahrtszeit wird nach Anmeldung mitgeteilt. Treffpunkt S-Bahnhof Puchheim. Kosten für Bayerticket und Fahrradkarte je nach Beteiligung ca. 17 Euro.

Auskunft und verbindliche Anmeldung per E-Mail an rad-sport@sportfreunde-puchheim.de. Maximal sieben Teilnehmer möglich.

Tagesradtour

Die Tour führt ins Manthal; Dienstag, 26. Juni, um 10 Uhr. Treffpunkt: Maibaum am Grünen Markt, Puchheim-Bahnhof. Auskunft bei Dieter Baum, Tel. 08142-7769.

Auric Hörcenter Puchheim

Kompetent. Freundlich. Zuverlässig.

Die erste Adresse für gutes Hören

Das auric Hörcenter in der Lochhauser Straße 4-6 in Puchheim ist für viele Stammkunden die bewährte Adresse, wenn es um eine in allen Punkten hervorragende Hörgeräteversorgung geht. Wir möchten Sie zu einem ersten oder erneuten Besuch einladen, denn der lohnt sich gleich mehrfach!

Entdecken Sie die neuesten Hörgerätemodelle aller namhaften Hersteller und testen Sie diese unverbindlich. Unsere Mitarbeiter erläutern Ihnen gerne alle akustischen Vorzüge der aktuellen Hightech-Modelle

und deren herausragenden Tragekomfort.

Nutzen Sie außerdem unser breites Service-Angebot vom kostenlosen Hörtest über die Beratung zu einem optimalen Lärmschutz bis zur Überprüfung und Wartung Ihrer Hörgeräte.

Eine große Auswahl an Zubehör von TV-Hörverstärkern bis zur drahtlosen Telefon-Übertragung ergänzt unser umfassendes Angebot. Es gibt also viele gute Gründe, bei uns vorbeizuschauen und -zuhören. Wann dürfen wir Sie begrüßen?



Magalie Weber und Maximilian Heider begrüßen Sie in Puchheim.

auric Hörcenter Puchheim

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

auric
HÖRGERÄTE